



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

präsentieren:

Ausschreibung Süddeutsche BMX-Meisterschaft 2016

Allgemeines

Die o.g. Landesverbände haben sich beginnend in der Saison 2016 auf die regelmäßige Austragung einer Süddeutschen BMX Meisterschaft (SDM) verständigt. Im länderübergreifenden Leistungsvergleich erfolgt die Vergabe der Süddeutschen Meistertitel durch Addition von zwei Läufen (ein Rennwochenende Sa./So.).

Es finden keine Beginners-Rennen und kein Time-Trial statt.

Grundlagen der Ausschreibung „Süddeutsche BMX-Meisterschaft“ sind die „Sportordnung“ (SpO), sowie die „Wettkampfbestimmungen BMX“ (WB BMX), Generalausschreibung BMX (GA BMX) und Ausschreibung BMX-Bundesliga (GA BMX BL) des BUND DEUTSCHER RADFAHRER e. V. (BDR) in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Datum:	14. & 15. Mai 2016
Ort:	Erlangen
Veranstalter:	Die Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern
Ausrichter:	RC 50 Erlangen
Anschrift der BMX Wettkampfanlage:	Sieglitzhofer Str. 80, 91054 Erlangen
Ansprechpartner Ausrichter:	Thomas Otto Telefon:+499131 9176707 E-mail:rc50erlangen@gmail.com Website:http://www.rc50-erlangen.de
VKK:	Gertrud Römmelt

Startberechtigung

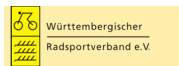
Startberechtigt bei der Süddeutschen BMX_Meisterschaft (SDM) sind alle Inhaber einer gültigen BDR/UCI-Lizenz der Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern.

Klasseneinteilung

Die Klasseneinteilung erfolgt nach Generalausschreibung BMX in der aktuell gültigen Version. Es gelten keine Höherstufungsanträge aus anderen Rennserien - die Sportler/Innen starten in ihren ursprünglichen Altersklassen.

Klassenzusammenlegung

Die Klassenzusammenlegung erfolgt abweichend zu o.g. Ausschreibungen gem. Schema Anhang 2 dieser Ausschreibung.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Meldungen

Meldungen ergehen ausschließlich über die Landesverbände und müssen bis **zum 11. Mai 2016** an den ausrichtenden Landesverband unter folgenden E-Mail-Adressen gemeldet werden:

brauer-brv@gmx.de

hainz.bmx@gmail.com

lengger-bmx@t-online.de

Eine Meldung kann nur für beide Läufe erfolgen. Es ist das verteilte Meldeformular zu verwenden.

Meldegebühren

Die Meldegebühren betragen für beide Läufe einheitlich für alle Sportler je Klasse und Meldung 14 Euro und sind von den meldenden Radsportlandesverbänden in einer Summe gleichzeitig mit der Meldung an den ausrichtenden LV, dem ausrichtenden Verein zu überweisen:

RC50 Erlangen.

Sparkasse Erlangen

IBAN: DE97 7635 0000 0060 0239 86

BIC: BYLADEM1ERH

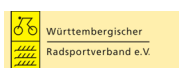
Verwendungszweck : Sueddeutsche Meisterschaft/ Verband

Einschreibung

Das Einschreiben ist nur durch Vorlage der gültigen und unterschriebenen Original BDR-Lizenz möglich. Einschreibzeiten s. Zeitplan (Anlage 1)

Sanitätsdienst

Hierbei ist als ausreichend die Anwesenheit von 2 Gruppen á mindestens 2 Sanitätern unter Leitung jeweils eines Rettungssanitäters anzusehen. Zusätzlich ist die Kapazität eines Rettungsassistenten und ein Notfallmedikamentenkoffer vorzuhalten. Ein Rennarzt vor Ort wird empfohlen. Ein Krankentransportwagen muss während der gesamten Trainings- und Wettkampfzeit vor Ort zur Verfügung stehen, dabei sind bei Bedarf zusätzliche Transportkapazitäten sicherzustellen. Ebenso ist ein Behandlungszelt oder ein separater Behandlungsraum bereitzuhalten.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Austragungsmodus

Setz-/Transfermodus

Die Fahrer/innen werden nach dem Prinzip der „scrambled motos“ gesetzt, d.h. die Laufeinteilung erfolgt anhand der Software nach dem Zufallsprinzip.

Es kommt folgender Transfermodus zum Einsatz:

Starter	# Motos	1/8 Finale	¼ Finale	½ Finale	Finale
<8	1	-	-	-	ein Starter weniger als in den Vorläufen
9 to 16	2	-	-	-	8 Starter
17-24	3	-	-	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
25-32	4	-	-	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
33-40	5	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
41-64	6-8	-	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter
65-128	9 -16	8 x 8 Starter	4 x 8 Starter	2 x 8 Starter	A/B Finale jeweils 8 Starter

Vorläufe

Die Startplätze werden entsprechend per Zufallsmodus der Vorlauflisten zugeteilt. Es werden in allen Klassen 3 Vorläufe gefahren. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung im 3. Vorlauf bzw. 2.Vorlauf oder 1.Vorlauf. Für den Fall, dass in allen 3 Vorläufen die gleichen Platzierungen vorliegen, wird ein Entscheidungslauf (run off) gefahren.

Bei allen Startklassen, in denen es aufgrund der Starteranzahl kein richtiges Finale gibt, scheidet der punktschlechteste Fahrer bzw. Fahrerinnen nach dem 3. Vorlauf aus. Es wird ein richtiges Finale gefahren.

Zwischenfinale & Finale

Zwischenfinale und Finale werden in einem Lauf entschieden. Bei Klassen, die ein ½ Finale fahren, wird bei der SDM ein B-Finale gefahren. Eine Punktevergabe erfolgt gem. Punktevergabeschema

Race of the Champions

Nach Beendigung aller Finalläufe am Sonntag, findet das Race of the Champions statt. Hierbei treten die TOP2 Platzierten aus den sonntäglichen Finalläufen der Klassen Elite m, Junioren, 17-29 und Jugend gegeneinander an. Die Startplatzwahl erfolgt in folgender Reihenfolge:

Beginnend von der rangniedrigsten Klasse bis zur ranghöchsten Klasse werden jeweils die qualifizierten Fahrer in umgekehrter Reihenfolge des Zieleinlaufes (ihres Finales) zur freien Startplatzwahl aufgerufen. Bsp.:

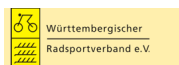
- 2. Platz Jugend, 1. Platz Jugend, 2. Platz 17-29, 1. Platz 17-29, 2. Platz Junioren, 1. Platz Junioren, 2. Platz Elite, 1. Platz Elite

Bei Klassenzusammenlegungen gilt: Die TOP4-Platzierten der zusammengelegten Klasse sind im Race of the Champions startberechtigt.

Bei ganzheitlichem Entfall einer Klasse sind die TOP2 Platzierten der Klasse Schüler startberechtigt.

Die Startplatzwahl folgt in diesen Fällen ebenfalls der o.g. Prinzipdarstellung:.

Preisgeldschema für dieses Rennen s. Wertung, Preisgaben & Titelvergaben.



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

Prosection/Streckenwahl

Sofern eine Prosection vorhanden ist, ist diese in der Klasse Elite m und Junioren zwingend zu fahren. Sollten die Klassen Elite m oder Junioren mit der Klasse 17-29 zusammengelegt werden, besteht eine freie Linienwahl. Den Fahrern und Fahrerinnen aller anderen Klassen 20"/24" ist die Nutzung der Prosection freigestellt. Die gewählte Linie, Amateur- oder Prosection ist bis zum Ende der Geraden durchzufahren. Ein Wechsel ist nicht möglich. Für den Fall eines Linienwechsels entscheidet der VKK über etwaige Sanktionen.

Im Race of the Champions besteht eine freie Linienwahl.

Punktevergabeschema

jeder Vorlauf, jeder weitere Qualifikationslauf und B-Finale

- Platz 1: 8 Punkte
- Platz 2: 7 Punkte
- Platz 3: 6 Punkte
- Platz 4: 5 Punkte
- Platz 5: 4 Punkte
- Platz 6: 3 Punkte
- Platz 7: 2 Punkte
- Platz 8: 1 Punkt

Finale:

- Platz 1: 22 Punkte
- Platz 2: 18 Punkte
- Platz 3: 15 Punkte
- Platz 4: 13 Punkte
- Platz 5: 12 Punkte
- Platz 6: 11 Punkte
- Platz 7: 10 Punkte
- Platz 8: 9 Punkte

Wertung

Süddeutscher Meister/in einer Klasse ist der/die Fahrer/in mit der höchsten Wertungspunktezahl aus Addition der Ergebnisse beider Rennen zur Süddeutschen Meisterschaft 2016. Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Sportlern entscheidet die bessere Platzierung in Lauf 2 (Sonntagläufe). Punktevergabe s. Punktevergabeschema.

Sollte ein Renntag abgebrochen werden, besteht kein Anspruch auf Erstattung des Startgelds. Die Entscheidung, ob das bis zum Abbruch vorliegende Rennergebnis zur Gesamtwertung herangezogen wird, liegt im Ermessen des VKK.

Titelvergabe & Preisgaben

Gesamtwertung Süddeutsche BMX-Meisterschaft:

- Titel: „Süddeutscher BMX Meister/in 2016“ in der jeweiligen Altersklasse
- Ehrengaben: Pokale für Platz 1-3

Eine Tageswertung erfolgt nur im Rahmen des „Race of the Champions“ am Sonntag. Es werden Preisgelder wie folgt ausgezahlt:

Platzierung	1. Platz	2. Platz	3. Platz	4. Platz	5. Platz	6. Platz	7. Platz	8. Platz
Preisgeld	100,-Euro	70,- Euro	50,- Euro	35,- Euro	30,- Euro	25,- Euro	20,- Euro	15,- Euro

Gez.

BMX Landesfachwarte der Landesverbände

Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

ANHANG 1:

vorläufiger Zeitplan

Samstag: 14.05.2016

10:00 – 11:30 Uhr	Einschreiben für alle Klassen (keine Nachmeldung mehr möglich)
11:30 – 12:00 Uhr	Training 20“ Klassen m/w U9-U13
12:00 – 12:30 Uhr	Training 20“ Klassen 17-29, 30-39, 40+
12:30 – 13:00 Uhr	Training alle Cruiserklassen
13:00 – 13:45 Uhr	Training Schüler/innen, Jugend m/w, Junioren/Innen,-Elite m/w,
13:45 – 14:00 Uhr	Pro-Section Training
14:15	Start der Rennen

Sonntag 15.05.2016

09:00 – 09:20 Uhr	Training 20“ Klassen m/w U9-U13
09:20 – 09:40 Uhr	Training 20“ Klassen 17-29, 30-39, 40+
09:40 – 10:00 Uhr	Training alle Cruiserklassen
10:00 – 10:30 Uhr	Training Schüler/innen, Jugend m/w, Junioren/Innen,-Elite m/w,
10:30 – 10:45 Uhr	Pro-Section Training
11:00	Start der Rennen

anschl. Siegerehrung Race of the Champions (Sonntag)

anschl. Gesamt-Siegerehrung (Addition Sa. & So.) für alle Klassen



Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

ANHANG 2:

Klassenzusammenlegung:

Bei Klassenzusammenlegung erfolgt eine getrennte Wertung.

Eine Klasse kann nicht starten, wenn weniger als 5 Fahrer eingeschrieben sind.

Ausnahme: Die Klassen U9 m/w starten ab 3 Startern.

Unterbesetzte Klassen werden mit benachbarten Klassen wie folgt zusammengelegt:

Hochstufung: Beginnend mit der formal niedrigsten Klasse werden unterbesetzte Klassen mit der nächsthöheren Klasse und ggf. weiteren nächsthöheren Klassen zusammengelegt, bis die Mindeststarterzahl erreicht ist. Die formal höchste Klasse wird bei Unterbesetzung mit der zweithöchsten Klasse zusammengelegt.

1. Herabstufung: Abweichend von Regel 1 werden einzelne unterbesetzte Klassen mit der nächstniedrigeren Klasse zusammengelegt, wenn sich dadurch die Zusammenlegung von drei oder mehr Klassen verhindern lässt.
2. Transfer: Weibliche Lizenzklassen (20 Zoll) werden mit den entsprechenden männlichen Klassen zusammengelegt, wenn sich dadurch die Zusammenlegung von drei oder mehr weiblichen Klassen verhindern lässt und dies nicht durch eine Herabstufung erreicht werden kann. Dabei werden die Fahrerinnen um eine Klasse) abgestuft. Die weibliche Eliteklasse wird der männlichen Klasse 17-29 zugeordnet.
3. Transfer: Wird in der weiblichen Cruiserklasse die Mindeststarterzahl nicht erreicht, so wird diese Klasse mit den männlichen Cruiser Senioren IV zusammengelegt. Wird in den männlichen Klassen Junioren und Elite auch nach einer Zusammenlegung die Mindeststarterzahl nicht erreicht, so werden sie mit der männlichen Klasse 17-29 zusammengelegt.

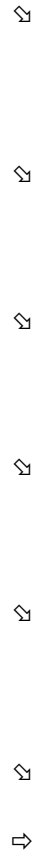
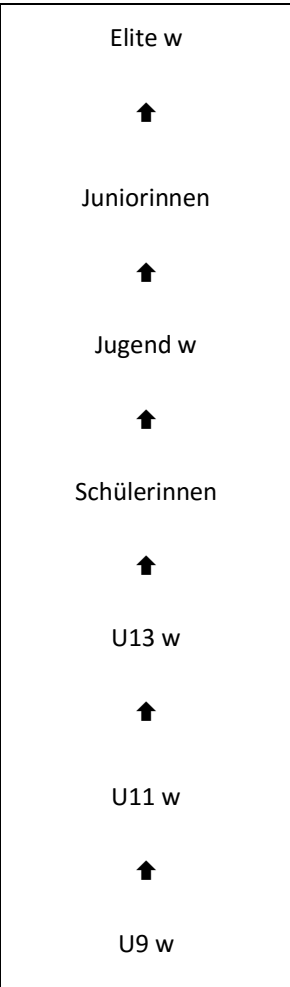
Die männliche Klasse 17-29 ist sowohl die ranghöhere Klasse der Jugend als auch der Klasse 30-39.

Details sind dem folgenden Schema zu entnehmen.

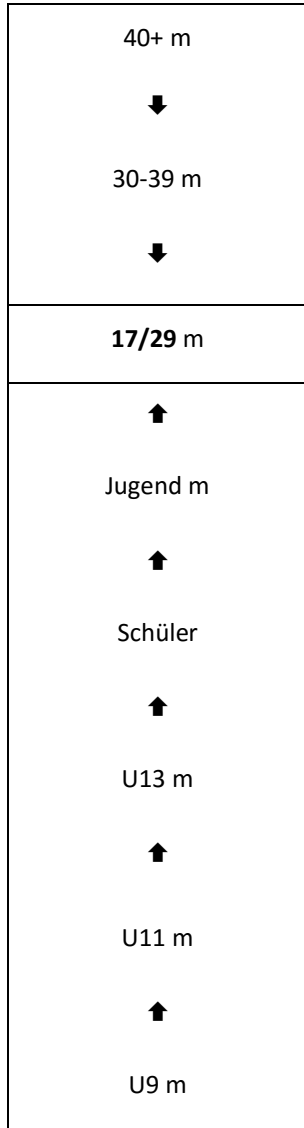


Landesverbände Baden, Württemberg, Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Thüringen und Bayern

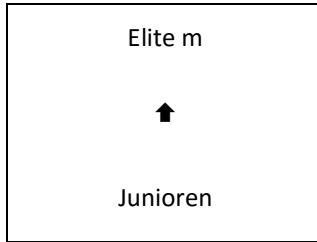
Lizenzklassen weiblich



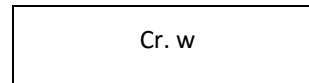
Lizenzklassen männlich



Championship männlich



Cruiserklassen weiblich



Cruiserklassen männlich

